

Aufstiegsrennen zur 3. Liga wohl zu Ende

HAIGER TSV lässt wieder zwei Punkte liegen: Remis-Serie kostet Platz 2 / Alipour bedient: „Nicht genug für unsere Ansprüche“

Steinbach Haiger hat vor Spiel beim SC Freiburg 2. sieben Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter aus dem Breisgau.

carlo ■ Eine freudige Wortmeldung gab es immerhin doch noch nach dem 1:1 (0:0) des TSV Steinbach Haiger (3.) am 30. Spieltag der Fußball-Regionalliga Südwest gegen den FK Pirmasens (15.): Sascha Marquet bestätigte nach dem Abpfiff, dass seine Frau und er Nachwuchs erwarten.

Spiel und Ergebnis sprachen eine nicht so erfreuliche Sprache. Mit dem vierten Unentschieden hintereinander seit dem fulminanten 4:0-Sieg vor drei Wochen gegen Kickers Offenbach (2.) hat Steinbach zwar seine Serie ohne Niederlage auf neun Spiele ausgebaut. Weil das Team in dieser Zeit aber nur drei Erfolge eingefahren hat, musste die Mannschaft von Trainer Adrian Alipour den 2. Platz nunmehr Offenbach (58 Punkte) überlassen, ist nur noch Dritter und hat sich mit sieben Zählern Rückstand auf Spitzenreiter SC Freiburg 2. (64) womöglich schon zwölf Spieltage vor dem Ende der Corona-Mammutsaison aus dem Kampf um den Aufstieg in die 3. Liga verabschiedet.



Frustration und hängende Köpfe bei den Spielern, und auch Trainer Adrian Alipour ist die Enttäuschung auf dem Weg in die dicken Backen geschrieben: Der Aufstiegszug scheint für den TSV Steinbach Haiger nach dem 1:1 gegen Pirmasens abgefahren zu sein. Foto: carlo



„Im Fußball ist alles möglich.“

Sören Eismann
Spieler des TSV Haiger Steinbach

Nachdem seine Mannschaft wieder einmal zwei Punkte hatte liegen lassen, verhartete Coach Alipour erstmal eine Zeit lang an der Seitenlinie vor der Trainerbank. Erst dann machte er sich auf den Weg in die Kabine – mit dick aufgeblasenen Backen, mit denen er in jedem Blasorchester der Tuba die kräftigsten Bass-Töne hätte entlocken können. „Es war zu wenig, um drei Punkte erkämpfen zu können“, analysierte Alipour, „wir sind viel zu hektisch gewesen, uns fehlte die nötige Kontrolle.“ Wie schon in den vergangenen Spielen. „Wir haben jetzt viermal hintereinander Unentschieden gespielt“, betonte er, „das ist nicht genug für unsere Ansprüche.“

Nach einer ersten Halbzeit mit einer Chance der Gäste durch Dennis Chessa (6.) aus spitzem Winkel am hinteren Pfosten vorbei sowie Möglichkeiten für Steinbach bei einem Fernschuss von Florian Bichler (11.) und einem Seitfallzieher von Marquet (40.) war es dann eben Marquet, der die Schwangerschaft seiner Frau nach seinem Handelfmeter zum 1:0 (50.) mit dem unter Fußballern üblichen Ritual

öffentlich machte: Ball unters Trikot, Nuckel-Daumen in den Mund. Steinbach war gleich doppelt im Glück: Schiedsrichter Justin Hasmann (Wiebelskirchen) sah nach einem Sololauf von Serhat Ilhan ein Handspiel, obwohl Dennis Bohl die Arme hinter dem Rücken verschränkt hatte; überdies war der FKP-Keeper Benjamin Reitz beim 16. Saison-Treffer von Marquet mit den Fingern noch am Ball.

Mit der Führung fand Steinbach für einen Moment besser ins Spiel, doch im Rückblick stellte Alipour fest: „Wir haben es nicht geschafft, ein zweites Tor nachzulegen.“ Doch ausgerechnet nach einem schnellen Angriff über Bichler kam Pirmasens zum Ausgleich (61.). Der Konter sei „nicht sauber ausgespielt“ worden, kritisierte Alipour. Der Kardinalfehler im Steinbacher Spiel – nicht nur an diesem Tag. Drei Ballkontakte später flankte Chessa von links, Schlussmann Raphael Bichler (11.) und Philipp Hanke sprangen nicht hoch genug und Dennis Krob köpfte über beide hinweg zum 1:1 ein.

Acht Minuten später scheiterte Bisanovic am Pirmasenser Schlussmann Reitz.

Kurz darauf fischte Koczor einen Schlenker von David Becker aus dem Winkel. In der 78. Minute zielte Enis Bytyqi knapp über das Tor.

TSV-Trainer Alipour hatte sein Team gegenüber dem Vorwochen-1:1 gegen Balingen verändern müssen: Neben Kapitän Benjamin Kirchhoff (zweite Gelb-Sperre) fielen kurzfristig Christian März (Anriss der Achillessehne) und Sasa Strujic (Weisheitszähne gezogen) aus. Sören Eismann stand nach zwei Spielen wieder in der Anfangs-Formation und organisierte auf der „Doppel-Sechs“ neben Bisanovic lautstark das Spiel der Gastgeber. Auch Enis Bytyqi stand von Beginn an auf dem Platz, konnte aber nicht an seine Präsenz als Joker vom vergangenen Samstag anknüpfen. Das Fehlen von März habe geschmerzt, wolle er aber „in keinsten Weise als Ausrede gelten lassen“, erklärte Alipour.

„Es ist extrem ärgerlich, wenn du deine Heimspiel nicht gewinnst“, betonte Alipour. Bei nun sieben Punkten Rückstand auf Freiburg 2. „brauchen wir nicht von Spitzenspielern reden“, sagte der Übungsleiter vor dem Auftritt am Sonntag (14 Uhr)

bei der Zweitvertretung des Bundesligisten aus dem Breisgau. Eismann versuchte es mit der Erfahrung von 83 Drittliga- und 176 Regionalliga-Spielen (davon 45 in eineinhalb Jahren in Steinbach) den-

ANZEIGE

TRIESCH
FLIESEN DESIGN BÄDER
Kühlhausstraße 4, 35708 Haiger
Tel. (0 27 73) 94 48-0, www.fish-triesch.de

noch mit einer aufmunternden Wortmeldung: „Im Fußball ist alles möglich.“

► **TSV Steinbach Haiger - FK Pirmasens 1:1 (0:0)** ■ **Aufstellung Steinbach Haiger:** Koczor – Bichler, Kamm Al-Azzawe, Mihaljevic, Hanke – Eismann, Bisanovic (82. Stock) – Ilhan, Marquet, Lahn (63. Sawada) – Bytyqi (85. Heinze) ■ **Tore:** 1:0 Marquet (50., Handelfmeter), 1:1 Krob (61.) ■ **Zuschauer:** keine zugelassen.

Tevin Wagner verstärkt Weißtals Offensive

sz Gernsdorf. Beim TSV Weißtal nimmt die Kaderplanung weiter Form an. Der 24-jährige Tevin Wagner wechselt vom A-Kreisligisten SV Netphen zu dem Fusionclub aus Gernsdorf und Rudersdorf. „Tevin Wagner, der bei der 2. Mannschaft des TuS Erdtebrück bereits Westfalenliga- und Landesliga-Erfahrung gesammelt hat, hat uns in den Gesprächen den Eindruck vermittelt, dass er den unbedingten Willen hat, nochmal auf Landesliga-Niveau anzugreifen“, wird der Sportliche Leiter Stefan Dax in einer Pressemitteilung des Fußball-Landesligisten zitiert. Der TSV sah nach dem Karriereende von Luca D'Aloia und dem Abgang von Nico Hermann im Offensivbereich Handlungsbedarf.

„Tevin Wagner ist sehr früh in unseren Fokus gerückt und stellt eine gute Alternative für die Offensive dar“, erklärte Dax, der den Neuzugang als einen „bulligen, zweikampfstarken und technisch versierten Spieler“ beschreibt. „Er kann vorne die Bälle fest machen und sich gut im Eins gegen Eins behaupten, ein Stürmer den man als 'Typ unangenehm' beschreiben würde. Solch einen Spielertyp haben wir noch nicht im Kader gehabt“, so Dax weiter.

Neben seinem Engagement als Spieler wird sich der ausgebildete Athletiktrainer auch in einer weiteren Form bei der Henneberg-Elf einbringen. Es ist vorgesehen, dass er Trainer Seyhan Adigüzel und Co-Trainer Manuel Jung dabei unterstützen wird, die Mannschaft im athletischen Bereich fitter zu machen.



Rennabbruch – Schnee stoppt Langstrecken-Serie-Auftakt

Der Saisonauftakt der Nürburgring Langstrecken Serie (NLS) der mit der 66. ADAC Winterfahrt auf der Eifelstrecke stattfinden sollte, wurde Opfer der Wetterkapriolen. Pünktlich zum Beginn des Zeittrainings einsetzende Schneeschauer zwangen die Verantwortlichen um NLS-Geschäftsführer Christian Stephani, den 1. Lauf der NLS aus Sicherheitsgründen abzusagen. Davon betroffen waren unter anderem auch rund 20 Helfer des AMC Olpe, die zum Teil als

Streckenposten eingeteilt waren und nun unverrichtete Dinge wieder abreisen mussten. Runde 2 der Nürburgring-Serie soll in drei Wochen, am 17. April mit dem NIMEX 45. DMV 4-Stunden-Rennen stattfinden.

Foto: simon/Muhr

Fußball-Regionalliga Südwest

TSV Steinbach Haiger - FK Pirmasens	1:1
Bahlinger SC - VfB Stuttgart 2.	1:0
SG Großaspach - FC Gießen	1:1
Kickers Offenbach - SSV Ulm	1:0
1899 Hoffenheim 2. - FC Bayern Alzenau	4:2
TSG Balingen - SC Freiburg 2.	0:1
RW Koblenz - SpVg Elversberg	1:1
FSV Frankfurt - FC Homburg	0:0
Astoria Walldorf - KSV Hessen Kassel	1:2
VfR Aalen - Eintr. Stadtallendorf	2:1
FSV Mainz 05 2. - TSV Schott Mainz	3:1

1. SC Freiburg 2.	30	19	7	4	72:32	64
2. Kickers Offenbach	30	16	10	4	49:21	58
3. TSV Steinbach Haiger	30	16	9	5	61:31	57
4. SSV Ulm	30	16	8	6	53:26	56
5. SpVg Elversberg	29	14	11	4	63:30	53
6. FSV Frankfurt	29	15	7	7	39:29	52
7. Bahlinger SC	30	13	7	10	47:53	46
8. VfB Stuttgart 2.	30	13	6	11	57:37	45
9. FC Homburg	30	11	11	8	51:41	44
10. FSV Mainz 05 2.	30	11	8	11	42:46	41
11. VfR Aalen	30	10	9	11	33:41	39
12. TSG Balingen	30	10	8	12	38:37	38
13. KSV Hessen Kassel	30	10	8	12	42:53	38
14. RW Koblenz	29	10	7	12	34:40	37
15. FK Pirmasens	30	8	12	10	28:45	36
16. FC Gießen	30	8	11	11	31:35	35
17. 1899 Hoffenheim 2.	30	9	7	14	39:53	34
18. Astoria Walldorf	30	9	4	17	41:51	31
19. SG Großaspach	29	7	9	13	35:50	30
20. TSV Schott Mainz	30	7	5	18	37:73	26
21. FC Bayern Alzenau	28	5	6	17	33:58	21
22. Eintr. Stadtallendorf	28	1	6	21	22:65	9

NÄCHSTE SPIELE

► **Dienstag:** FC Bayern Alzenau - FSV Frankfurt (17.30 Uhr), Eintr. Stadtallendorf - RW Koblenz (19 Uhr).
► **Samstag:** TSV Schott Mainz - Bahlinger SC, Eintr. Stadtallendorf - FSV Mainz 05 2., KSV Hessen Kassel - VfR Aalen, FC Homburg - Astoria Walldorf, SpVg Elversberg - FSV Frankfurt, FK Pirmasens - RW Koblenz, FC Bayern Alzenau - TSG Balingen, SSV Ulm - 1899 Hoffenheim 2., FC Gießen - Kickers Offenbach, VfB Stuttgart 2. - SG Großaspach (alle 14 Uhr).
► **Sonntag:** SC Freiburg 2. - TSV Steinbach Haiger (14 Uhr).

2. Handball-Männer-Bundesliga

TuS N-Lübbecke - HSG Konstanz	37:23
Bayer Dormagen - TV Hüttenberg	24:28
TuS Ferndorf - Wilhelmshavener HV	abg.
DJK Rimpf Wölfe - VfL Lüneburg-Schwartau	27:19
HC Elbflorenz - TuS Fürstfeldbruck	27:22
ThSV Eisenach - ASV Hamm	28:25
SG BBM Bietigheim - EHV Aue	31:20
Dessau-Roßlauer HV - TV Emsdetten	36:34
HSV Hamburg - VfL Gummersbach	(3. März) 29:22

1. HSV Hamburg	23	19	1	3	662:585	39:7
2. VfL Gummersbach	23	18	1	4	675:595	37:9
3. TuS N-Lübbecke	24	16	4	4	689:611	36:12
4. HC Elbflorenz	24	14	2	8	673:618	30:18
5. VfL Lüneburg-Schwartau	23	13	1	9	605:599	27:19
6. Bayer Dormagen	22	11	3	8	586:561	25:19
7. TV Großwallstadt	24	10	5	9	682:653	25:23
8. EHV Aue	23	9	5	9	590:613	23:23
9. Dessau-Roßlauer HV	24	11	1	12	653:646	23:25
10. ThSV Eisenach	25	10	3	12	680:698	23:27
11. DJK Rimpf Wölfe	24	9	3	12	577:574	21:27
12. SG BBM Bietigheim	24	10	1	13	624:645	21:27
13. TV Hüttenberg	25	9	3	13	642:682	21:29
14. ASV Hamm	22	9	2	11	565:581	20:24
15. Wilhelmshavener HV	24	8	1	15	639:703	17:31
16. TV Emsdetten	24	7	2	15	670:684	16:32
17. HSG Konstanz	23	7	1	15	607:681	15:31
18. TuS Ferndorf	17	4	4	9	451:466	12:22
19. TuS Fürstfeldbruck	24	5	1	18	660:735	11:37

NÄCHSTE SPIELE

► **Donnerstag:** DJK Rimpf Wölfe - VfL Gummersbach (20 Uhr).
► **Freitag:** ASV Hamm - TuS Ferndorf (19.15 Uhr), TV Großwallstadt - HC Elbflorenz, VfL Lüneburg-Schwartau - SG BBM Bietigheim, TuS Fürstfeldbruck - HSV Hamburg (alle 19.30 Uhr), HSG Konstanz - Bayer Dormagen (20 Uhr).
► **Samstag:** Wilhelmshavener HV - Dessau-Roßlauer HV (19.30 Uhr).
► **Sonntag:** TV Emsdetten - ThSV Eisenach, EHV Aue - TuS N-Lübbecke (beide 17 Uhr).

Matthias Pfaffenrot zurück zur SpVg Olpe

sz Olpe. Zur neuen Saison wird Matthias Pfaffenrot nach seinem einjährigen Gastspiel beim Westfalenligisten FC Lennestadt zum Fußball-Landesligisten SpVg Olpe zurückkehren. Björn Schneider, der Sportliche Leiter der Kreuzberg-Kicker, freut sich auf den Heimkehrer: „Mit Matthias bekommen wir einen richtig guten Spieler zurück. Ihm hatte es in Olpe immer gut gefallen – schön, dass er bald wieder das schwarz-weiße Trikot tragen wird.“ Matthias Pfaffenrot sagt: „Ich freue mich darauf, ab der kommenden Saison wieder auf dem Kreuzberg spielen zu können, auf ‚alte‘ Gesichter zu treffen und eine erfolgreiche Saison zu spielen.“

Tennis-Sommersaison beginnt später

sz Siegen. Der Sportausschuss des Westfälischen Tennis-Verbandes hat gemeinsam mit den Bezirken einstimmig entschieden, dass die Spieltermine für den Sommer aufgrund der anhaltenden Pandemie erst nach Pfingsten (ab dem 25. Mai) begonnen werden. Die genauen Spieltermine sollen in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.